

RUDIN: GOTT IN UNS! | BINDUNGEN, ATMUNGEN, SCHLUSSKONSONANTEN

ALT 1/2:

- **T 1 - 3:**
 - binden
 - am Ende von T 3 atmen
- **T 4 - 19:**
 - beide Altstimmen organisieren eine chorische Atmung nach folgendem Prinzip:
 - am Taktstrich wird immer gebunden
 - nach „wir“ kann geatmet werden
 - jede Sängerin singt mindestens 2-taktige (besser: 3-taktige) Phrasen
 - **Entscheidend: Es muss ab hier einen durchgehenden Klang geben!**
- **T 20 - 42:**
 - T 21 auf 22: binden
 - nach T 22: atmen
 - T 23 auf 24: binden
 - ab T 26: beide Stimmen organisieren eine chorische Atmung nach folgendem Prinzip:
 - am Taktstrich wird immer gebunden
 - nach „wir“ kann geatmet werden
 - jede Sängerin singt mindestens 2-taktige (besser: 3-taktige) Phrasen
 - **Entscheidend: Es muss ab hier einen durchgehenden Klang geben!**
 - **Ausnahme:** Ende T 31: A 1 atmet
 - in T 36 atmen beide Stimmen nach der ersten Note
 - Am Ende von T 38 und 42 atmen beide Stimmen
- **T 43 - 51:**
 - **S 3:**
 - nicht laut!
 - weich in der sprachlichen Artikulation
 - legato
 - gut phrasiert: Zielnote ist „schlafen“
 - **S 4:**
 - T 48: 2. Note muss „a“ sein
 - T 49: „sch“ auf die Pause
 - T 51: „sch“ auf die Pause
- **T 52 - 63 | Schlusskonsonanten:**
 - T 53: „k“ auf 4+
 - T 55: „s“ auf 4+
 - T 56: „sch“ auf Schlag 2, also „auf den Punkt der Note“
 - T 57: „Volk“ kurz absprechen und dann eine kleine Zäsur
 - T 58: „sch“ auf die Pause
 - T 60: „t“ auf Schlag 2
 - T 63: bitte ein „t“ auf die Pause

• **T 64 - 75 | Schlusskonsonanten und Atmungen:**

- T 64: „ch“ auf die Pause
- T 65: „ch“ auf die Pause
- T 65 auf 66: senkrechter Strich „mit | einem“
- T 68: nach Schlag 1 atmen alle Stimmen
- Ende T 68: kleine Zäsur
- Ende T 69: atmen
- T 72: alle atmen auf der Pause
- T 73: „wie ein Schatten“ => schemenhaft leise
- T 75: „t“ auf 4+ (Blickkontakt !)

• **T 76 - 89 | Schlusskonsonanten und Atmungen:**

- T 76:
 - A 2: „tt“ auf die Pause
 - A 1: senkrechter Strich „ein | einziger“
- T 77: „sch“ auf Schlag 2+
- T 79: „s“ bzw. „k“ auf Schlag 2+
- T 81: alle ein „t“ auf Schlag 2+
- T 83: „ch“ auf Schlag 4+
- T 84-Ende | A 2: atmen
- T 85 | nach Schlag 1 | A 1: atmen
- T 86 | nach Schlag 1: atmen
- T 87 | nach Schlag 1: atmen
- T 89: „ch“ auf Schlag 4+ und atmen

• **T 90 - 94 | Schlusskonsonanten und Atmungen:**

- Alle Schlusskonsonanten des Wortes „Gott“ kommen auf die letzte Viertel im Takt.
- Von „schlafen“ zu „Gott“ wird gebunden.

• **T 95 - 117 | Bindungen/Atmungen:**

- ab T 95 und bis T 117: chorische Atmung nach folgendem Prinzip:
 - jede Sängerin singt eine 3-taktige Phrase
 - es kann immer im zweiten Taktteil geatmet werden
 - die chorische Atmung muss bereits in Takt 96 beginnen
 - bitte innerhalb der Stimmgruppe organisieren, wer wo atmet.
 - **Entscheidend: Es muss ab hier einen durchgehenden Klang geben!**

• **T 118 - 127 | Schlusskonsonanten und Atmungen:**

- T 118: „t“ auf Schlag 4
- T 120: „t“ auf Schlag 4+
- T 123: atmen nach Schlag 1
- T 124:
 - A 1: Das „s“ von „begossen“ bitte streichen
 - A 2: „t“ auf die Pause

• **T 128 - 150 | Schlusskonsonanten und Atmungen:**

- T 130: „t“ auf die Pause
- T 134: „t“ auf die Pause
- T 136: alle atmen nach der ersten Note
- T 138: „t“ vor die Pause (d.h.: das Wort kurz absprechen)
- T 139: senkrechter Strich „tötet | in | ihm“
- T 143: am Ende atmen
- T 144: am Ende atmen
- T 145: am Ende atmen
- T 146: „tt“ auf Schlag 4+
- T 148: „tt“ auf 4+

• **T 151 - 173 | Atmungen:**

am Ende von folgenden Takten wird geatmet:

- 151
- 152
- 153
- 154
- 155
- 156
- 158
- 162